

Presseinformation

Mit Mut und Zuversicht in die Zukunft

Unter großem Interesse wurde die „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ im City Center in der Roseggerstraße präsentiert. Im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und den Bruckerinnen und Bruckern will sich die Kornmesserstadt als das lebenswerte Herz der Region positionieren.

Das City Center in der Roseggerstraße war bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Entwicklungsleitbild „**Stadtvision Bruck an der Mur 2030**“ offiziell der Bevölkerung vorgestellt wurde. Die Vision ist das Ergebnis eines einjährigen Bürgerbeteiligungsprozesses, dem sich zahlreiche Brucker aus den unterschiedlichsten beruflichen und sozialen Gruppen angeschlossen hatten. Alle Ideen, Vorschläge und Zukunftsperspektiven liegen in der „**Stadtvision Bruck an der Mur 2030**“ und dem darauf aufbauenden Katalog der „**Entwicklungsziele**“ vor.

Moderator **Hansjürgen Schmölzer**, der den Prozess von Beginn an begleitet hatte, führte durch den Abend und präsentierte die sieben Entwicklungsfelder, nach denen sich die Stadt Bruck künftig orientiert: **Herz der Region, Altstadt/Wirtschaft/Tourismus, Leben und Wohnen, Stadt der Generationen, Jugend, Gesellschaft und Bildung** sowie **Kultur**. Zu jedem Thema holte er Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft auf die Bühne.

Ute Neugebauer verwies etwa auf die großen Chancen von Bruck als lebenswerte Wohnstadt im Herzen der Steiermark. **Sabine Tischler** wiederum nahm sich des Themas Kulturvermittlung vor allem für Kinder und Jugendliche an, **Andi Peichl** und **Fritz Kabinger** wollen die Kleinstkunstszene in Bruck weiter attraktivieren. **Vera Bichler** lag bei der Stadtvision vor allem der Umweltaspekt am Herzen, auch Shared-Space-Projekte sollen den Verkehr in der Altstadt beruhigen.

Besonders ins Auge stach die Freude aller Beteiligten an der Mitgestaltung und der positive Geist, der von diesem Beteiligungsprozess ausging. Davon zeigten sich auch die Investoren wie **Otmar Malli**, **Hansjürgen Schaller** oder **Helmut Steiner**, die derzeit allesamt Großprojekte in Bruck umsetzen, beeindruckt. „*Bruck an der Mur hat eine gute Zukunft vor sich. Wir freuen uns, dass wir mit dem Umbau des Macher-Hauses einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Altstadt leisten können*“, so Malli.

Presseinformation

Aufbruchstimmung deutlich spürbar

Bürgermeister **Hans Straßegger** meinte stolz, dass der Stadtvisionsprozess gezeigt habe, wie viel engagierte Menschen es in Bruck an der Mur gibt, die an die Stadt glauben und aktiv mitarbeiten: *„Wir wollen an einer Stadt bauen, in der sich unsere Kinder und Kindeskinde auch in 20, 30 Jahren wohl fühlen und in der sie gerne leben. Dazu braucht es einen Plan: diesen Plan haben viele engagierte Bruckerinnen und Brucker erarbeitet und die Politik hat die Aufgabe, die Stadt in Zukunft gemäß diesen Vorstellungen und Vorschlägen zu positionieren.* meint Straßegger.

Die Weiterbearbeitung, Umsetzung und Erledigung der formulierten Entwicklungsziele wird einer regelmäßigen jährlichen Evaluierung unter Einbeziehung der wichtigen Stakeholder vor Ort unterzogen. *„Dieser partizipative Prozess sichert die Einbindung der gesamten Bevölkerung in die wichtigen kommunalen Entwicklungsfragen“*, so **Markus Hödl**, der gemeinsam mit den Gemeinderäten **Werner Schmölzer** und **Christian Mayer** sowie Tourismus-Geschäftsführer **Andreas Steininger** die Stadtvision redigierte und künftig innerhalb der Stadtverwaltung als Koordinator zwischen Politik, Verwaltung und Bevölkerung fungiert.

In einem Punkt waren sich alle Besucher und Gesprächspartner einig: die Zeit des Jammerns ist vorbei, jetzt gilt es, die Ärmel hochzukrempeln, die Kräfte zu bündeln und die Stadt Bruck an der Mur anhand ihrer Stärken als das lebenswerte Herz der Region zu etablieren.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen